



# Newsletter Nr. 5 (2/2016)

## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand



### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der AktivRegion,

nun ist der Frühling tatsächlich bei uns im Norden angekommen, die Blumen zeigen sich langsam aber sicher in ihren prächtigen Farben und die Rapsfelder blühen im herrlichen gelb. Mit dieser motivierenden Stimmung sind auch bei uns interessante Projektideen eingegangen. Bei der letzten Vorstandssitzungen am 13. April 2016 wurden drei weitere Projekte beschlossen, die mit EU-Fördergeldern unterstützt werden sollen. Mit diesem Newsletter erhalten Sie interessante Informationen zu den beschlossenen Projekten und von weiteren aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen aus unserer AktivRegion.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße  
Ihr Regionalmanagement

*Dr. Dieter Kuhn & Birgit von Troilo*

### ➔ Förderprojekt „Whiskymuseum Holz- bunge“

Thomas Krüger und Jens Nielsen haben dem Vorstand am 13.04.2016 ihre Idee des Whiskymuseums vorgestellt. Mit dem Konzept „Whisky Krüger“ soll im ehemaligen Redderhus in Holzbunge ein Whiskymuseum entstehen, welches die Präsentation von 500 Ausstellungsstücken aus der 10.000 Teile umfassenden Sammlung von Herrn Krüger beinhaltet.



(Jens Nielsen li. und Thomas Krüger re., „Whisky Krüger“ Inh. K & N GbR)

Touchscreen-Bildschirme sollen in vier Sprachen durch die Ausstellung führen. Die Ausstellung zeigt neben geschichtlichen Daten auch den Herstellungsprozess des Whiskys. Spannende Geschichten zu unterschiedlichsten Themen runden die Ausstellung ab. Die Zielgruppe sind nicht nur Whiskysammler sondern alle, die sich für das Thema Whisky interessieren. Neben dem Whiskymuseum sieht das gesamte Konzept zudem auch ein Whisky-Store, ein neuangelegtes Café mit Außenbereich und verschiedene Whisky-Events (Tastings) vor. Der Eintritt kostet € 2,50 und gilt als Gutscheinbon, der im Laden/Museumsshop bei einem Einkauf angerechnet wird. Im Museumsshop finden sich



# Newsletter Nr. 5 (2/2016)

## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

neben ausgewählten Whiskyspezialitäten auch Präsente und Souvenirs. Unterstützung und positive Stellungnahmen für dieses private Projekt kommen nicht nur seitens der Gemeinde und Verwaltung, sondern auch vom Naturpark Hüttener sowie der Eckernförder Touristik & Marketing GmbH, die in dem Museum ein weiteres touristisches Angebot für die Region sehen. Mit den umliegenden Gastronomen und Hotels sind bereits gute Kooperationsideen entwickelt worden. Darüberhinaus bietet wird das Fischgeschäft Bening mit einem repräsentativen Verkaufswagen passende Fischspezialitäten anbieten.



(Das ehemalige Redderhus in Holzunge - jetzt „Whisky Krüger“)

Das neue „Whisky-Domizil“, so die Einschätzung der Inhaber, wird sich schnell unter den Sammlern als erstklassige Einkaufsmöglichkeit etablieren, zudem viele Stammgäste aus dem skandinavischen Raum anlocken und so zu einem nachhaltigen über die Landesgrenzen hinaus bekannten Aushängeschild für die Gemeinde Holzunge werden. Der Vorstand hat für das Teilprojekt „Whiskymuseum“ einstimmig die Förderung in Höhe von 45.100,- Euro beschlossen und will so im Schwerpunkt Wachstum und Innovation den nachhaltigen Tourismus als regionale Wirtschaftskraft stärken und fördern. Mit der 1. Holzburger Whisky-Messe soll Ende September „Whisky-Krüger“ eröffnet werden.

### ➔ Förderprojekt „Zukunftsplan Dänischer Wohld“

Aus dem „Masterplan“ ist der „Zukunftsplan“ für den Dänischen Wohld geworden und dieser kann nun nach dem Vorstandsschluss mit 25.700,- Euro gefördert werden. Für alle acht Gemeinden des Amtes Dänischer Wohld kann mit dieser Unterstützung eine gemeindeübergreifende umsetzungsorientierte Zukunftsstrategie erarbeitet werden und so ein nachhaltiger Entwicklungsplan entstehen. Das ist die Grundlage, um dem demografischen Wandel zu begegnen und die Chance die Infrastrukturangebote und das Gemeindeleben effizient und qualitativvoll zu erhalten und für zukünftigere Herausforderungen weiterzuentwickeln. Der Plan soll als Ergebnis eine Prioritätenliste von passenden Maßnahmen darstellen, die auch in Zeiten knapper Kassen und einer älter werdenden Bevölkerung Handlungsspielräume ermöglicht. Die AktivRegion unterstützt hiermit den Bereich der Daseinsvorsorge, insbesondere den Erhalt und die Entwicklung von Ortsisendtität und die Förderung des sozialen Miteinanders.

### ➔ Förderprojekt „Attraktivierung der Eckernförder Strandpromenade II“



Und auch aus Eckernförde wurde ein gutes Konzept vorgelegt, welches vom Vorstand einstimmig befürwortet wurde. Zur Fortsetzung der

Attraktivierung der Strandpromendae wurde ein Zuschuss von 34.100,- Euro beschlossen. Diese



# Newsletter Nr. 5 (2/2016)

## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Attraktivierung setzt sich aus drei Teilprojekten zusammen. Erstens sollen die WC-Container am Eckernförder Hundestrand und am Südstrand optisch verschönert werden, indem die Außenfassaden maritim neu gestaltet werden und so besser in das Urlaubspanorama passen. Als nächstes ist ein Holzskulpturen-Park an der Strandpromenade geplant. Die Kastanienbestände müssen aufgrund von Krankheitsbefall gefällt werden, jedoch sollen die abgängigen Baumstämme eine neue, künstlerische Funktion erhalten. Im Rahmen eines Kunst- und Kultur-Wettbewerbes werden regionale Künstler die Baumstämme durch unterschiedliche Holzbearbeitung in maritime Motive (Fische, Muscheln, Schiffe, Seesterne, usw.) umwandeln. Durch diesen Holzskulpturen-Park wird ein neues touristisches Highlight geschaffen, die maritime Tradition der Stadt Eckernförde wird anschaulich dargestellt, die lokalen und regionalen Künstler können sich darstellen und die natürlichen Ressourcen werden sinnvoll genutzt. Und als Drittes ist die Errichtung und Modernisierung von barrierefreien Spielschiffen geplant. Das Spielschiff neben dem Ostsee Info-Center muss aufgrund von Alterungsprozessen modernisiert werden und soll zudem barrierefrei werden. Zusätzlich dazu ist auch für den Südstrand ein Spielschiff notwendig, um die zunehmenden Strandgäste auch durch diese Maßnahme gleichmäßiger auf die Strandabschnitte zu verteilen. 1,7 Millionen Tagesgäste pro Jahr und die steigenden Übernachtungszahlen in der Eckernförder Bucht bestätigt das Entwicklungsziel der AktivRegion, den Tourismus als regionale Wirtschaftskraft weiter nachhaltig zu stärken und zu fördern.

### ➔ Planungswerkstatt für das Förderprojekt „Generationenpark in Altenholz“

In der ersten Vorstandssitzung diesen Jahres wurde das Projekt „Generationenpark Altenholz“ beschlossen. Als wichtiger Schritt wurden in diesem Vorhaben die



Bürgerinnen und Bürger mitbeteiligt und dafür am Samstag, den 23. April 2016, in Altenholz zu einer Planungswerkstatt unter Leitung der beauftragten Landschaftsarchitektin Frau Sandra Böhnert eingeladen. Bürgermeister Herr Ehrich und die ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit der Veranstaltung und den vielen Ideen und Vorschlägen für den Generationenpark sehr zufrieden. Das Angebot der Planungswerkstatt zum Entwickeln von Ideen und dem Einbringen von Vorschlägen wurde sehr gut angenommen. Es waren verschiedenste Interessengruppen beteiligt. Für alle gab es Raum sich Gedanken zu machen, was aus dem Park entstehen soll. Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten gleichberechtigt ihre Wünsche und Erwartungen formulieren und so den Gedanken des Generationenparks mit Leben füllen. Die Auswertung wird zeigen, welches die größten Schnittmengen sind und was finanzierbar ist. Ein Entwurf dazu soll am 27.06.2016 im Bauausschuss der Gemeinde vorgestellt werden.



# Newsletter Nr. 5 (2/2016)

## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### ➔ FLAG Vollversammlung

Bei der diesjährigen Vollversammlung am 14.04.2016 der FLAG (Lokale Aktionsgruppe des Fischwirtschaftsgebietes Eckernförde/Strande) sind viele Projektideen gesammelt und beraten worden. Zurzeit stehen 120.000 Euro an EU-Mitteln bereit, mit denen beantragte und bewilligte Vorhaben mit bis zu 85% aus dem Meeres- und Fischereifonds gefördert werden können. Wenn die Ideen in die Integrierte Entwicklungsstrategie „Fisch“ passen, können entsprechende Fördermittel beantragt werden. Im Gespräch sind Fischfeste für Eckernförde und Strande, ein Kühlhaus am Hafen in Strande zum Lagern des frischen Fangs, ein barrierefreier Zugang für den Ausflugskutter "Ecke 4", Ausbau des Räuchereimuseums in Eckernförde und eine Image-Kampagne für die regionale Fischerei und Fischverarbeitung. Über die Auswahl der Projekte entscheidet die Lokale Aktionsgruppe. Diese Gruppe hat mit ihren Akteuren aus dem Bereich Fischerei, Touristik und Verwaltung das Ziel, das Thema Fischfang und Fischverarbeitung als Kulturerbe zu erhalten und auszubauen.

### ➔ Der MarktTreff Sehestedt entsteht

Der MarktTreff in Sehestedt ist im Bau! Nach der Förderzusage für das Projekt vor einem Jahr ist es nun soweit und die Bauarbeiten sind im vollen Gange. Aus GAK-Mitteln finanziert soll der MarktTreff im Bereich Dorffinnenentwicklung und Nahversorgung wirken und kann mit bis zu 750.000,- Euro an Fördermitteln rechnen. Dieser Förderzuschuss wird aus Bundesmitteln gezahlt, die der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) dienen. Neben dem bekannten Imbiss wird der MarktTreff einen kleinen Lebensmittelmarkt und ein Infozentrum für den Nord-Ostsee-Kanal und den Naturpark Hüttener Berge bieten. Die baulichen Fortschritte liegen im Zeitrahmen

und es wird mit einer Fertigstellung für den Herbst gerechnet.

### ➔ Anlaufstelle für mehr Lebensqualität in Gettorf eröffnet

Mit der anfänglichen Idee des Gettorfer Seniorenbeirates und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und Verbänden ist es nun soweit und die „Anlaufstelle“ ist eröffnet. Als ein zentraler Beratungsstützpunkt soll die Anlaufstelle Seniorinnen und Senioren in der Herrenstraße im DRK-Haus Beratung und Unterstützung anbieten. Alle Fragen aus dem Lebensumfeld älterer Menschen können hier gestellt werden. Durch die Vernetzung und Kooperation der verschiedenen Vereine, Verbände und Serviceeinrichtungen in diesem Themengebiet wird eine hauptamtliche Kraft vor Ort mit ehrenamtlicher Unterstützung, Antworten geben und Hilfestellung leisten können. Ziel ist es auch, durch diese zentrale Beratungseinrichtung spezifische Versorgungs- bzw. Angebotslücken für die ältere Generation aufzudecken und den generationenübergreifenden Austausch zu fördern. Die Beratungsstelle hat zunächst eine einjährige Bewährungszeit und wird über die Amtsverwaltung koordiniert. Die Anlaufstelle ist unter der Telefonnummer 04346 - 9 26 25 56 erreichbar.

### ➔ Abgabefristen beachten!

Die nächste Vorstandssitzung, auf der über die Förderung von Projekten entschieden wird, findet am 22. Juni 2016 statt. Gemäß der Geschäftsordnung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand sind die vollständigen Projektanträge vier Wochen vor der Sitzung, also am 25. Mai in der Geschäftsstelle einzureichen.





# Newsletter Nr. 5 (2/2016)

## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### → Termine

- Vorstandssitzung: Mittwoch, 22. Juni 2016, 9.00 Uhr, Ort: Altenhof
- Mitgliederversammlung: 30. Juni 2016
- Nächster Stichtag ILE-Leitprojekte: 01.11.2016  
Abgabe der Unterlagen möglichst bis 15.09.2016 beim LLUR

### → Zu guter Letzt...

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir freuen uns über Rückmeldungen von Ihnen, ob sie nun positiver oder kritischer Art sind! Wenn Sie also Anmerkungen, Wünsche oder Anregungen, auch für weitere Ausgaben des Newsletters, haben, melden Sie sich gerne bei uns. Auch bei Fragen rund um das Thema AktivRegion Hügelland am Ostseestrand sind wir gerne entweder am Telefon unter 0431-530 30 8 31 oder per Mail über [info@aktivregion-hao.de](mailto:info@aktivregion-hao.de) für Sie da.

*Das Team des Regionalmanagements  
wünscht Ihnen eine schöne  
Sommerzeit!*

